

BILD-  
VORTRAG



# MARTIN MONSCH

## «DIE SCHWEIZ IN TOLKIENS MITTELERDE»



Im Jahr 1911 begab sich J.R.R. Tolkien neunzehnjährig auf eine abenteuerliche Reise durch das Berner Oberland und das Wallis; schwer bepackt wanderte er über viele hohe Pässe. Diese Reise sollte ihn und sein Werk zutiefst prägen, Martin Monsch zeigt uns in Bild und Vortrag Tolkiens Walliser Inspirationsquellen für den Herrn der Ringe.

**DONNERSTAG, 7. APRIL 2022, 19.30 UHR**

Bei ZAP Brig

Eintritt frei, Anmeldung obligatorisch: Furkastrasse 3,  
027 922 48 00 oder brig@zap.ch

Wir halten die vom BAG vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen ein und danken für Ihre Mithilfe.

ZAP Brig  
Furkastrasse 3, 3900 Brig  
zap.ch

ZAP\*

Bücher  
Büro  
Papiere



## Zum Autor

Aufgewachsen in den Gärten und Flussauen von Eglisau sowie der Bergwelt von Davos hält sich Martin Monsch heute in der Seestadt Zürich über Wasser. Nach seiner Doktorarbeit an der Juristischen Fakultät der Universität Zürich und Forschungen an der ETH Zürich lebt er aktuell seine Faszination für Rätsel und Innovationen bei eigenen Buch- und IT-Projekten aus. Inspirationen schöpft er vor allem in der Geschichte und der Natur.

## Zum Buch

Im Jahr 1911 begab sich der englische Schriftsteller und Professor J.R.R. Tolkien neunzehnjährig auf eine abenteuerliche Reise durch das Berner Oberland und das Wallis; schwer bepackt wanderte er über viele hohe Pässe. Diese Reise sollte ihn und sein Werk zutiefst prägen, wie er seinem Sohn mehr als fünfzig Jahre später in einem Brief mitteilte. Bilbos Reise im Hobbit von Bruchtal über das Nebelgebirge basiere auf seinen eigenen Abenteuern im Jahr 1911.

Martin Monsch, der Autor von Die Schweiz in Tolkiens Mittelerde, möchte Sie in seiner Präsentation mitnehmen auf eine Schatzsuche nach J.R.R. Tolkiens Inspirationsquellen für den Herr der Ringe im Wallis. Denn während seinen Recherchen gelangte Monsch immer mehr zur Überzeugung, dass Tolkien den Herrn der Ringe gar noch stärker autobiografisch an seine Schweizreise anlehnte als den Hobbit. Die wilden Gebiete jenseits des Nebelgebirges – Rohan, Mordor und Gondor – seien stark durch das Wallis inspiriert, glaubt er. Und das Wallis war im August 1911 in Aufruhr. Ein Schatten zog sich über das Land.